

Protokoll der MATI-Vorstandssitzung vom 04.12.2015

Ort: Mainz

Zeit: 13 – 16 Uhr

Anwesende: Matthias Frey, , Helena Reingen, Tine Niederhacker, Sebastian Reif (Protokoll)

Gast: Michael Reinholz (Vereinsmitglied)

Entschuldigt: Stephanie Schworm

1. Formalia

a. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten VSS am 18.07.2015 wurde genehmigt.

2. Stand der Dinge (Kurzberichte)

a. Vorstellung der Aufgabenbereiche und –verteilung im MATI e.V. – Vorstand

Vereinsmitglied **Michael Reinholz** ist als Gast anwesend und an einer Mitarbeit im MATI e.V.-Vorstand interessiert. Die Vorstandsmitglieder erläutern ihre jeweiligen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche.

b. Mini-Job im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Projektanträge:

Matthias schlägt die Schaffung einer professionellen Anstellung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Projektanträge vor. Im Umfang einer geringfügigen Beschäftigung könnte man den Verein strukturierter und gezielter nach Außen repräsentieren und das Fundraising des Vereins effizienter und professioneller gestalten. Nach einer Diskussion kam der Vorstand zu dem Entschluss, für den Moment nicht aktiv nach einem geeigneten Mitarbeiter zu suchen. **Tine** wird eine Freundin auf den Job ansprechen, bei Interesse schauen wir uns die Kandidatin an.

c. Mitgliedschaft in Lokalforum

Matthias schlägt eine Mitgliedschaft bei der Vernetzungsplattform Stuttgart Open Fair vor und ist der Meinung, dass MATI im Bereich Öffentlichkeitsarbeit von dem Forum profitieren kann.

Matthias kümmert sich um die Anmeldeformalitäten. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 200 Euro pro Jahr.

d. Welthaus in Stuttgart als möglicher Veranstaltungsort:

Matthias informiert die Anwesenden, dass für MATI e.V. die Möglichkeit besteht, Räumlichkeiten im Welthaus in Stuttgart für Veranstaltungen, wie z.B. Filmvorführungen oder Vorträge zu nutzen.

e. Teilnahme an Tagungen, Konferenzen, Aktionsgruppen und Netzwerken:

Helena informiert den Vorstand über geplante Veranstaltungen der Aktionsgruppe Entwicklungszusammenarbeit in Mainz, die aus dem Projekt Agenda21 hervorgegangen ist. Die nächsten Veranstaltungstermine sind:

- 04.02.2016
- 28.04.2016
- 08.09.2016
- 08.12.2016

Auch das EPN Hessen initiiert regelmäßig Veranstaltungen im Rhein-Main Gebiet; das nächste ist das Eine Welt Regionaltreffen Rhein-Main am 01.02.2016 in Frankfurt am Main. Speziell **Seba** und **Tine** prüfen, ob für sie eine Teilnahme an einer der Veranstaltungen möglich ist.

Generell soll die Wirkkraft und Effizienz der internen Kommunikation aber auch der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit des Vereins weiter ausgebaut werden.

Außerdem soll die Wirkung des Vereins erhöht werden. Eine Möglichkeit wäre, sich enger mit MATI BD über die im Sommer geplanten Termine und Veranstaltungen auszutauschen und eine gemeinsame Kommunikations- und Informationskultur zu etablieren.

f. Neubesetzung des Vorstands von MATI e.V. im Sommer 2016

Matthias erklärt sich bereit, nach Ende der aktuellen Amtszeit von **Helena** den Vereinsvorsitz im Sommer 2016 zu übernehmen. Da **Matthias** jedoch nicht alle Aufgaben- und Verantwortungsbereiche von **Helena** übernimmt, muss vor allem für die Verwaltung der email-Korrespondenz des Vereins eine andere als die bisherige Lösung ausgearbeitet werden.

Eine mögliche Lösung wäre, **Michael Reinholz** ins Vorstandsteam zu holen und ihm die Verantwortung für die email-Korrespondenz des Vereins ganz oder teilweise zu übertragen.

Arbeitsauftrag:

- Eine konkrete Strategie für die Einarbeitung von **Michael Reinholz** in den Bereich Korrespondenz ist notwendig;
- Eine genau definierte Aufgabenverteilung zwischen **Michael** und **Helena** muss festgelegt werden;

Michael und **Helena** machen sich bis zur nächsten VSS zu den beiden Punkten Gedanken und arbeiten dann gemeinsam eine adäquate Lösung aus.

Eine weitere mögliche Maßnahme für die Verteilung der Administrativ- und Verwaltungsarbeit des Vereins wäre eine stärkere Einbindung von Freiwilligen in die Vereinsverwaltungsarbeit.

Stephi wäre grundsätzlich bereit die Position der 2. Vorsitzenden zu übernehmen, falls dies zum Zeitpunkt der Entscheidungsfindung die probateste Lösung für eine Vorstandsneustrukturierung ist.

Helena stellt eine Übersicht mit ihren Aufgaben- und Verantwortungsbereichen zusammen und berücksichtigt hinsichtlich der Angaben zum Arbeitsaufwand auch saisonale Schwankungen.

g. MATI e.V. Jahresbericht

Seba organisiert mit **Tobias Kreutz** die Fertigstellung des JB und veranlasst dann den Druck. **Seba** verschickt dann die Exemplare zusammen mit der jährlichen Spendenbescheinigung an die Vereinsmitglieder.

3. Verschiedenes und Termine

h. WeltSTATMarkt

Am 4. Juni 2016 findet der WeltSTATMarkt in Stuttgart statt. **Matthias** informiert sich über die Möglichkeit einer Teilnahme seitens MATI mit einem eigenen Stand.

i. MATI JHV 2016

Bis zur nächsten VSS ist Folgendes zu klären:

1. Termin und Veranstaltungsort der JHV
2. Ideen für Arbeitsthemen für Workshops und Diskussionen beim nächsten MATI-Wochenende im Sommer (z.B. Thema „Zukunftswerkstatt“)
3. **Andrea** kontaktieren und fragen, in welchem Zeitraum sie und **Lenen** vorhaben im Sommer 2016 nach Deutschland zu kommen, damit dies bei der Terminfestlegung für die JHV berücksichtigt werden kann
4. **Stephi** spricht mit ihrer Mutter, die als Lehrerin arbeitet, über die Möglichkeit eine „Aktion“ wie z.B. einen Aufsatzwettbewerb zu organisieren

j. MATI e.V. Jahresbericht 2015

Steffi Rettenmeier und **Pia Wihler** kontaktieren bez. Beitrag eines Artikels für den nächsten JB.

k. MATI Weihnachtsbrief

Helena bespricht mit **Stephi/Andrea** weiteres Vorgehen.

l. Termin für nächste VSS

Als Termin für die nächste VSS wurde der **09.04.2016** festgelegt. Voraussichtlicher Ort der VSS ist Frankfurt a.M. Tine klärt, ob wir am Stand eines befreundeten Bio-Bäckers auf dem Wochenmarkt einen kleinen MATI-Tisch mit Info-Material und Textilien für ein paar Stunden einrichten können. Die VSS soll dann mit dieser Aktion beginnen.